



Zielvereinbarung Newsletter Juni 2025

Änderungen der Individualhaftungsliste ab 01.06.2025

Sie finden die Liste der RE1, Red Box und No Box-Präparate, die anfragepflichtig sind, auf der Homepage der Ärztekammer: https://www.aekooe.at/niedergelassen/kassenaerzte/arzneimittel
Sowie auf der Homepage der Österreichischen Gesundheitskasse:

https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.886332&portal=oegkvpportal

Das Handbuch der Zielvereinbarung unter

https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/load?contentid=10008.787418&version=1713511835

♣ Nach Beendigung der Pandemie hat sich die Anzahl der Anträge im medizinischen Dienst (Heilmittel-Bewilligungs-Servicestelle) um ein Vielfaches gesteigert, wir bitten um Verständnis, dass die Bearbeitung bis zu drei Tage in Anspruch nehmen kann.

NEUERUNGEN:

Alhemo FPEN

Alhemo wird angewendet zur Routineprophylaxe von Blutungen bei Patient:innen mit: Hämophilie A (angeborener Faktor-VIII-Mangel) mit FVIII-Hemmkörpern ab einem Alter von 12 Jahren. Ebenso bei Hämophilie B (angeborener Faktor-IX-Mangel) mit FIX-Hemmkörpern ab einem Alter von 12 Jahren.

Die Behandlung soll unter der Aufsicht einer Ärztin/eines Arztes mit Erfahrung in der Behandlung von Hämophilie und/oder anderen Blutgerinnungsstörungen eingeleitet werden. Alhemo ist ein Hochpreismedikament, der Kassenpreis beträgt € 14.277,95/Packung.

Andembry FPEN

Andembry wird bei erwachsenen und jugendlichen Patient:innen ab 12 Jahren zur routinemäßigen Prophylaxe wiederkehrender Attacken des hereditären Angioödems (*hereditary angioedema*, HAE) angewendet.

Die Behandlung mit diesem Arzneimittel sollte unter der Aufsicht eines in der Behandlung von Patient:innen mit HAE erfahrenen Ärztin/Arztes eingeleitet werden.

Andembry ist ein Hochpreismedikament, der Kassenpreis beträgt € 19.544,15/Packung.

Augtyro Hartkapseln

Augtyro ist als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patient:innen mit fortgeschrittenem *ROS1*-positivem nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom (NSCLC) indiziert. Augtyro ist als Monotherapie zur Behandlung von fortgeschrittenen soliden Tumoren mit *NTRK*-Genfusion bei Erwachsenen und pädiatrischen Patient:innen ab 12 Jahren indiziert, die zuvor einen *NTRK*-Inhibitor erhalten haben oder die bisher keinen *NTRK*-Inhibitor erhalten haben und bei denen Therapieoptionen, die nicht auf *NTRK* abzielen, einen begrenzten klinischen Nutzen bieten oder ausgeschöpft sind. Die Behandlung mit Augtyro ist von Ärztinnen/Ärzten, die in der Anwendung von Arzneimitteln für die Krebstherapie erfahrenen sind, einzuleiten und zu überwachen. Augtyro ist ein Hochpreismedikament, der Kassenpreis beträgt € 1.512,30 bis € 5.954,-/Packung.

■ Imcivree Inj. LSG

Imcivree wird angewendet bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren zur Behandlung von Adipositas und zur Kontrolle des Hungergefühls im Zusammenhang mit genetisch bestätigtem, durch Funktionsverlustmutationen bedingtem biallelischem Proopiomelanocortin(POMC)-Mangel (einschließlich PCSK1) oder biallelischem Leptinrezeptor(LEPR)-Mangel.

Die Behandlung mit Imcivree sollte von einer Ärztin/ einem Arzt mit Erfahrung im Bereich Adipositas mit zugrunde liegender genetischer Ätiologie verordnet und überwacht werden.

Imcivree ist auch ein Hochpreismedikament, der Kassenpreis beträgt hier € 2.484,90 bzw.

€ 2.4562,50/Packung.

Piasky Inj/Inf LSG

Piasky als Monotherapie wird angewendet zur Behandlung von erwachsenen und pädiatrischen Patient:innen ab 12 Jahren mit einem Gewicht von mindestens 40 kg mit paroxysmaler nächtlicher Hämoglobinurie (PNH).

Bei Patient:innen mit Hämolyse mit klinischen Symptomen, die auf eine hohe Krankheitsaktivität hinweisen. Ebenso bei Patient:innen, die nach mindestens 6 Monaten Behandlung mit einem Inhibitor der Komplementkomponente 5 (C5) klinisch stabil sind.

Die Behandlung ist unter der Aufsicht einer Ärztin/eines Arztes einzuleiten, der in der Behandlung von hämatologischen Erkrankungen erfahren ist. Auch Piasky ist ein Hochpreismedikament der Kassenpreis beträgt € 12.759,45/Packung.

Reflydess Inf.LSG

Relfydess wird zur vorübergehenden Verbesserung des Erscheinungsbildes von mittelstarken bis starken Glabellafalten bei maximalem Stirnrunzeln und mittelstarken bis starken seitlichen Kanthalfalten, sichtbar bei maximalem Lächeln allein oder in Kombination, bei erwachsenen Patient:innen unter 65 Jahren, wenn das Ausmaß dieser Falten eine erhebliche psychische Belastung für die Patientin/den Patienten darstellt, angewendet.

Es gibt keine Kostenübernahme für Medikamente mit überwiegend kosmetischer Wirkung.

Wainzua FPEN

Wainzua wird angewendet zur Behandlung der hereditären Transthyretin-Amyloidose (ATTRv) bei erwachsenen Patient:innen mit Polyneuropathie der Stadien 1 oder 2. Die Therapie sollte unter Aufsicht einer Ärztin/eines Arztes eingeleitet und überwacht werden, der in der Behandlung von Patient:innen mit hereditärer Transthyretin-Amyloidose erfahren ist. Wainzua ist ebenso ein Hochpreismedikament der Kassenpreis beträgt € 33.279,70/Packung.

Welireg Filmtabletten

€ 15.097,20/Packung.

Welireg ist als Monotherapie zur Behandlung des fortgeschrittenen klarzelligen Nierenzellkarzinoms bei Erwachsenen angezeigt, deren Erkrankung nach zwei oder mehreren Therapien, darunter ein PD-(L)1-Inhibitor und mindestens zwei zielgerichtete VEGF-Therapien, fortgeschritten ist. Welireg ist als Monotherapie zur Behandlung des von Hippel-Lindau-Syndroms bei Erwachsenen angezeigt, die eine Therapie für assoziierte lokale Nierenzellkarzinome (RCC), Hämangioblastome des Zentralnervensystems (ZNS) oder neuroendokrine Pankreastumoren (pNET) benötigen und für die lokale Therapien ungeeignet sind. Die Therapie muss von in der Krebsbehandlung erfahrenen Fachärzt:innen eingeleitet und überwacht werden. Welireg ist ein Hochpreismedikament, der Kassenpreis beträgt

STREICHUNGEN:

Caprelsa Filmtabletten → Es gibt keine Verordnungen im niedergelassenen Bereich.

Für Fragen zur Verordnung von Arzneispezialitäten steht Ihnen die Servicestelle unter der Telefonnummer 05 0766-14502900, per E-Mail hbs@oegk.at bzw. unser Gesundheitspartnerportal (GPP) Quicklink "Arzneimittelbewilligungservice (ABS)" zur Verfügung.

Ein Schreiben i. A. der Ärztekammer für Oberösterreich und der O.Ö. § 2 Krankenversicherungsträger